

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 174

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an Fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fêtes exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Griechenland (Schluss). — Internationaler Brauer-Kongress in Chicago 1911. — Congrès International des Brasseurs, Chicago 1911. — Internationaler Wettbewerb für eine elektrische Grubenlampe. — Concours international concernant la fabrication d'une lampe électrique à l'usage des mineurs.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

Baugeschäft, Immobilien. — 1911. 10. Juli. Inhaberin der Firma B. Dutsch in Zürich IV ist Bahette Dutsch, von Bamberg (Bayern), in Zürich IV. Baugeschäft und Immobilienverkehr. Zschokkestrasse 6. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Dutsch, von Bamberg, in Zürich IV.

Maschinen, etc. — 10. Juli. Die Firma H. Graf-Buchler in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1908, pag. 237) verzeigt als Natur des Geschäftes: Technisches Bureau, Maschinengeschäft, Vertretungen.

Agenturen. — 10. Juli. Die Firma L. Zumbühl-Feldmann in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911, pag. 369) verzeigt als Geschäftslokal: Rothuchstrasse 54.

10. Juli. Die Immobiliengesellschaft Röschiach in Zürich hat in der Generalversammlung vom 2. Juni 1911 ihre Statuten revidiert. Der Vorstand besteht nun aus drei Mitgliedern. Die weiteren Änderungen betreffen die im S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1909, pag. 361 publizierten Tatsachen nicht. Jakob Rühli, Emil Liebermann und Hans Rinsler sind aus dem Vorstand ausgetreten. Derselbe besteht nunmehr aus: Georg Denninger, von Zürich, in Zürich III, Präsident; Jakob Baur, Vizepräsident (bisher Präsident), und Adolf Kramer, Aktuar (bisher Vizepräsident). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident einzeln oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv.

10. Juli. Schweizerische Volksbank, Kreisbank Zürich in Zürich I. und Comptoir Zürich III in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juli 1911, pag. 1161). Die Prokura von Gottfried Schönholzer ist erloschen.

10. Juli. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Seuzach hat sich mit Sitz in Seuzach am 28. Mai 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Viehzucht im allgemeinen und speziell die Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehstammes der Simmenthaler-Fleckviehrasse zum Zwecke hat. Ein- und Austritt erfolgen gemäss den Bestimmungen der Art. 683—684 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Im Todesfälle gehen Rechte und Pflichten, bezw. die Mitgliedschaft, auf einen der Erben des verstorbenen Genossenschafters über. Die Beiträge der Mitglieder richten sich nach den erlaufenen Kosten und werden von der Generalversammlung jeweils nach der Zahl der Kühe und 1/2-jährigen Rinder festgesetzt. Ein Gewinn wird nicht heabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Gottfried Nüssli, Präsident; Heinrich Akeret, Vizepräsident und Kassier; Jakob Gujer, jun., Aktuar; Heinrich Schwarz, Zuchtbuchführer, und Fritz Hofer, Beisitzer; Hofer von Biglen (Kt. Bern); die übrigen von und alle in Seuzach.

10. Juli. Consumverein der Arbeiter der Mech. Seidenstoffweberei Adliswil in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 117 vom 3. Mai 1910, pag. 805). In der Generalversammlung vom 24. Juni 1911 haben die Aktionäre eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber Änderungen zu konstatieren sind: Das Grundkapital von bisher Fr. 4090 wird durch Ausgabe von 182 neuen Aktien von je Fr. 5 auf den Betrag von Fr. 5000 erhöht. Die Ausgabe dieser neuen Aktien erfolgt nach dem Ermessen der Verwaltungskommission. Die letztere besteht nun aus 7—9 Mitgliedern.

Restaurant, etc. — 11. Juli. Die Firma M. Roesch-Ammann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, pag. 1865) verzeigt als Geschäftslokal: Gerechtigkeitsgasse 6.

Holzimport, etc. — 11. Juli. Die Firma Ad. Furrer & Cie. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. Mai 1906, pag. 881) erteilt eine weitere Einzelprokura an Carl Stünzi, von Horgen, in Zürich III.

Bank. — 11. Juli. Die Firma Hans Bauder in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 15 vom 18. Januar 1911, pag. 82), und damit die Prokura Karl Lacher-Bauder, Bankgeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Holzhandel. — 11. Juli. Die Firma E. Zumbühl-Jäggi in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 212 vom 24. August 1908, pag. 1489), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Arnold Zumbühl in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Arnold Zumbühl, von Zürich, in Zürich III. Holzhandlung. Bachtholstrasse 12.

11. Juli. Konsum-Genossenschaft Niederuster in Uster (S. H. A. B. Nr. 218 vom 31. August 1907, pag. 1525). Jakob Morf ist infolge Todes

aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Jakob Krebser, bisher Beisitzer, und als Beisitzer neu: Jakob Schärer, von Safenwil (Aargau), in Uster.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 11. Juli. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Dardin besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Dardin. Die Statuten sind am 18. Juni 1911 festgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt Hebung der Viehzucht, um dadurch deren Ertrag für die Mitglieder einträglicher zu gestalten. Mitglied der Genossenschaft ist, wer die Statuten unterzeichnet und eine Einzahlung von Fr. 40 geleistet hat. Spätere Eintrittsgesuche werden durch die Generalversammlung erledigt, welche auch die Eintrittsgebühr festsetzt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Tod oder Konkurs. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres und nach vorausgegangener, dreimonatlicher schriftlicher Anzeige an den Vorstand erfolgen. Austretende Mitglieder haben nur Anspruch auf einen nach Massgabe des Rechnungsabschlusses und der Bilanz festzusetzenden Anteil an einem allfälligen Gewinn. Mitglieder, welche den Statuten und den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können ausgeschlossen werden, wobei sie jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen verlieren. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern und konstituiert sich selbst, indem er aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Aktuar, einen Kassier, drei Experten und einen Stellvertreter für diese wählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Präsident: Johann Jacob Carigiet; Aktuar: Jacob Anton Caveng; Kassier: Caspar Walder; weitere Mitglieder: Georg Josef Schlosser, Anton Carigiet, Johann Georg Maissen und Christ Paul Albrecht; alle in Dardin.

11. Juli. Unter dem Namen Nova Società d'allevamaint da muvel a Zerneze besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Zerneze. Die Statuten sind am 19. September 1909 festgestellt worden. Der Zweck der Genossenschaft ist, die Zucht eines reinen Braunviehschlages zu verbessern und sie einträglicher zu machen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Lösung von Anteilscheinen à Fr. 10. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, durch den Tod, durch den Konkurs und durch Ausschluss. Wer austreten will, muss dies jeweils vor dem 1. September anzeigen. Der Austretende verliert alle Rechte am Genossenschaftsvermögen. Für allfällige Schulden der Genossenschaft haftet er im Verhältnis seines Miteigentumsrechtes. Im Todes- oder im Konkursfalle treten die Erben bzw. Gläubiger in vermögensrechtlicher Beziehung in die Rechte und Pflichten des betreffenden Genossenschafters ein. Ausschluss wird von der Generalversammlung verhängt. Die Ausgeschlossenen werden den Austretenden gleichgestellt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident und Aktuar-Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Präsident: Teodor Regli; Vizepräsident: Cio Duschetta; Aktuar-Kassier: Jachen Rüd. Delnon; alle in Zerneze.

Genf — Genève — Ginevra

Lingerie, mercerie, etc. — 1911. 10. juillet. La maison H. Pochinot, commerce de lingerie, mercerie et confections, à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1906, page 30), a pris comme enseigne, depuis le 22 décembre 1904, «A la bonne étoile».

Immeubles. — 10. juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires en date du 26 juin 1911, «Le Beulet» B, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 octobre 1909, page 1790), a décidé de porter son capital social de fr. 15,000, à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), par la création de 40 nouvelles actions, au porteur, de fr. 250 chacune, lesquelles ont toutes été souscrites.

Immeubles. — 10. juillet. L'Etoile, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 octobre 1909, page 1687), a, dans son assemblée générale du 5 juillet 1911, nommé Eugène Fouet, domicilié à Genève, administrateur, en remplacement de Charles Marillier, démissionnaire.

10. juillet. La Société Immobilière «Nouvelle Etoile», société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 avril 1910, page 695), a, dans son assemblée générale du 5 juillet 1911, nommé Eugène Fouet, domicilié à Genève, administrateur, en remplacement de Charles-Emile Marillier, démissionnaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Zürich — Zürich — Zurigo

1911. 11. Juli. Franz Oberburger, geb. 23. August 1864, Privatier, von Wien, in Zürich III, Müllerstrasse 92.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29657. — 10. Juli 1911, 8 Uhr.

Rudolf Eichenberger, z. Platte, Fabrikation,
Beinwil a. S. (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.

TURNER-BOUTS
Spezial-Marke.



BC
FABRIK-MARKE
R. Eichenberger's Platte
Beinwil, a/See

Nr. 29658. — 10. juillet 1911, 8 h.

Filature et Filteries Réunies,
Alost (Belgique).

Fils de lin et de coton retors en tous genres.



Nr. 29659. — 10. Juli 1911, 8 Uhr.

A. G. Bakteriologisch Laboratorium „Ratin“,
Frederiksberg-Kopenhagen (Dänemark).

Bakteriologische Präparate.

(Übertragung der Marke Nr. 20586 der Firma Bakteriologisch Laboratorium
Neumann & Co. Aalborg, in Aalborg).

Ratin

Nr. 29660. — 10. Juli 1911, 8 Uhr.

E. Vöglin, vorm. G. Petersen, Fabrikation,
Schweizerhalle (Schweiz).

Schuhhermene.



Nr. 29661. — 6. juillet 1911, 8 h.

M. Rochat, fabrication,
Genève-Petit Saconnex (Suisse).

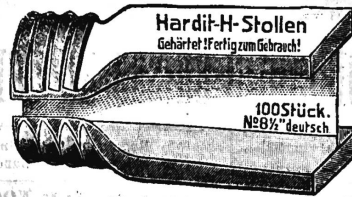
Chaussures.



Nr. 29662. — 8. Juli 1911, 8 Uhr.

Leonhardt & Co, Fabrikation,
Schönenberg-Berlin (Deutschland).

Hufeisenstollen.



Nr. 29663. — 8. Juli 1911, 8 Uhr.

Leonhardt & Co, Fabrikation,
Schönenberg-Berlin (Deutschland).

Hufeisenstollen.

Hardit

Nr. 29664. — 8. juillet 1911, 11 h.

Camilo Lagrange, fabrication,
Buenos-Aires (République Argentine).

Articles d'horlogerie, de joaillerie, d'orfèvrerie et de
bijouterie.

LAGRANGE

Radiation

Nr. 29687. — R. Schmid & Co, Cassardes Watch Co, Neuchâtel. — Radiée
le 10 juillet 1911, à la demande des titulaires.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Griechenland

(Handelsbericht des schweiz. Generalkonsuls in Patras, Herrn Albert Hamburger,
über das Jahr 1910)

II (Schluss).

Die Weinernte war sehr klein, da die Trauben durch die Peronospora-
seuche noch in viel höherem Masse zu leiden hatten als die Korinthen. Im
Patrasdistrikt erreichte das Quantum nur zirka 50 bis 55 m barrels gegen
zirka 135 bis 140 m in 1909. (1 Baril = 50 Ocken). Die Ocke Trauben
wurde mit 20 lepta bezahlt. Die Produktion reichte nicht einmal für den
Lokalkonsum aus, der durch Korinthenweine ergänzt werden musste. Der
griechische Landwein (Reginatwein) wurde im Zwischenhandel mit 40
à 50 lepta per Ocke bezahlt gegen 12 lepta im Vorjahre.

Die Ölproduktion war ebenfalls schlecht und zwar war sie so klein,
dass die Preise bis auf D. 2 per Ocke stiegen. Auch Speise-Oliven gab es
nur wenig und zwar produzierten: Amphissa kaum 600,000 Ocken gegen
zirka 6 Mill. 1909; Agrimion zirka 300,000 Ocken gegen zirka 600,000
1909; Volo zirka 1,000,000 Ocken gegen zirka 4,000,000 1909. Die Qualität
liess viel zu wünschen übrig. Preise waren hoch, d. h. 80 lepta per Ocke
gegen 60 im Vorjahre.

Die Getreideproduktion war sowohl in Thessalien, als auch im übrigen
Griechenland sehr klein, da Regen im Monat Mai grossen Schaden ange-
richtet hatten. Es musste daher viel Korn von Russland und Bulgarien
importiert werden.

Die Tabakernte war grösser als im Vorjahre und die Qualität eine
sehr gute. Aetoloakarnanien produzierte ungefähr 2 Millionen Ocken gegen
zirka 1,300,000 Ocken im Jahre 1909. Die Preise stellten sich auf D. 1.50
bis D. 2 per Ocke gegen D. 3 à 4 im Vorjahre. Die Distrikte von Argos
und Korinth produzierten zirka 500,000 Ocken, welche grösstenteils im
Land selbst konsumiert wurden. Volo produzierte zirka 3,000,000 Ocken.

Die Feigenerte kam der vorigen ungefähr gleich. Man hatte ursprüng-
lich auf ein grösseres Quantum gerechnet, aber Regen-Schaden reduzierten
dasselbe und wirkten auch auf die Qualität ungünstig ein. Von Calamata
wurden exportiert nach: Oesterreich-Ungarn 93,032 q, Italien 1463 q, Frank-
reich 97 q, Amerika 5480 q, Südamerika 1423 q, England 1580 q, Russ-
land 13,243 q, Rumänien 5945 q, Indien 1346 q, Aegypten 792 q, der
Türkei 1593 q, Deutschland und Holland 11,731 q, andern Ländern 306 q,
total 137,671 q. Preise waren hoch.

Die Cedernernte betrug zirka 700 à 800 tons. Für die Ocke wurden
durchschnittlich 75 lepta bezahlt.

Von Stussholz wurde ausgegraben in der Provinz: Achaia zirka
1,000,000 Ocken, Akarnanien 300,000, in Zante 50,000, in Cephalonia
120,000, in Korinth 100,000, in Arta 150,000. Der Preis für frisches Stuss-
holz stellte sich auf 7 lepta per Ocke.

Die Valoneaernte ergab zirka 150 tons in Achaia, 2300 in Etolien-
Akarnanien, 1800 in Gytheon, 400 in Chiparissia-Messenien, total 4650.
Davon wurden zirka 1500 tons exportiert. Die Preise stellten sich auf 15
à 17 lepta per Ocke. Die Qualität war nicht besonders gut.

Eisenbahnen. Die Hauptlinie, die Peloponnesbahn, hatte D. 345,000
Mehreinnahmen als im Vorjahre, wovon D. 125,000 auf den Waren- und
D. 220,000 auf den Personenverkehr entfielen. Die Zinnahme des Personen-
verkehrs ist dem Umstande zuzuschreiben, dass die Gesellschaft billige
Retourbilletts mit längerer Dauer einführt und so die Dampferkonkurrenz
teilweise erfolgreich bekämpfte. Die Verwaltungskosten wurden durch
Verringerung des Personals um zirka D. 120,000 ermässigt.

Schifffahrt. Es unterliegt keinem Zweifel, dass die griechische Schiff-
fahrt durch den türkischen Boykott geschädigt wurde. Trotzdem hat die
griechische Handelsmarine ein günstiges Jahr zu verzeichnen, denn der
Verkehr mit den Mittelmeerhäfen und mit Amerika war ein aussergewöhnlich
regler und zwar zu bedeutend höheren Frachten als im Vorjahre. Die
schlechte französische Weinernte hat den Verkehr mit Marseille, Cette

und auch mit Bordeaux sehr gehoben. Die griechische Handelsmarine zählte im Berichtsjahre 324 Dampfer mit einem Tonnengehalt von 553,628 Tonnen. Im Jahr 1909 bestand dieselbe nur aus 284 Dampfern mit 487,564 Tonnen netto und im Jahre 1899 verfügte sie über nur 108 Dampfer mit 91,000 Tonnen netto. Der Aufschwung ist demnach ein sehr bedeutender.

Der Küstenverkehr des Peloponnes war nach wie vor sehr mangelhaft, dagegen die Verbindung mit den Jonischen Inseln und besonders die durch den Golf von Korinth mit Piräus eine rege. Zwischen Patras und Brindisi bestand wöchentlich eine fünfmalige Verbindung via Korfu, die durch den österreichischen Lloyd, die Società Nazionale di Servizi Marittimi (der früheren Navigazione Generale Italiana) und die Griechische John Mac Dual Gesellschaft hergestellt wurde.

Nach Marseille fuhren alle 14 Tage die Dampfer der Messageries Maritimes, nach Triest der Oesterreichische Lloyd und die Panhellenion, Dampfer und ausserdem die Austro-Americana-Linie.

Patras. Den Hauptanteil an den Korinthen-Verschiffungen hatte die englische Flagge, in zweiter Linie kam die deutsche, welche sich fast ausschliesslich auf den Verkehr mit dem Kontinent beschränkte. Zu bemerken ist, dass sowohl die belgische, als auch die holländische Flagge sich mehr zeigte. Letztere hatte sich seither fast ausschliesslich auf die Jonischen Inseln beschränkt. Im Berichtsjahre liefen die Dampfer der Nederl. Stromboot-Maatschappij zweimal per Monat auch die Häfen des Peloponnes an. Abgesehen davon, bestand eine direkte Verbindung von Amsterdam nach Patras und eine andere von Antwerpen nach Patras, welche dem Importhandel sehr zustatten kam.

Die Hauptverschiffungen nach Amerika fielen der Austro-Americana-Linie und in zweiter Reihe den Schiffen der griechischen transatlantischen und der griechischen National-Linie zu, welche regelmässige Fahrten dorthin unternahmen. Für Australien liefen 2 direkte Dampfer der deutsch-australischen Linie an. Die indirekte Verschiffung nach Australien via Piräus, Neapel fiel dem Norddeutschen Lloyd zu, teilweise aber auch den Messageries Maritimes über Marseille. Die Frachten schwankten innerhalb folgender Grenzen:

London	8/— bis 12/6	per ton engl.
Liverpool	17/6	" " "
New-York	22/6	" " "
Hamburg	14/— bis 15/—	" 1000 kg
Bremen	17/6	" " "
Rotterdam	18/—	" " "
Amsterdam	18/—	" " "
Antwerpen	14/—	" " "
Sydney		" " "
Adelaide	40/—	" " "
Melbourne		" " "
Sydney		" " "
Adelaide		" " "
Melbourne		" " "
Ronon	Fr. 30.—	" 1000 kg
Bordeaux	" 25.—	" " "
Marseille	" 12.—	" " "
Triest	" 11.—	" " "
	via England 35/—	" ton engl.

Der Verkehr durch den Kanal von Korinth weist eine stetige Zunahme auf. Die Schiffe der Società Nazionale di Servizi Marittimi benutzten die Passage zweimal wöchentlich auf der Hin- und Rückreise. Der Oesterreichische Lloyd hält sich noch fern, doch es besteht, wie schon im vorigen Bericht erwähnt, die Hoffnung, dass auch er den Kanal be-

nützen wird, sobald die Kanalgesellschaft an den Kanalwänden Vorrichtungen trifft, wodurch die Dampfer im Falle eines Anpralles vor Schaden bewahrt werden.

Die Kanalaktien, welche vor 2 Jahren auf Fr. 25 standen und im Vorjahre auf Fr. 108 gestiegen waren, quotieren jetzt zirka Fr. 120 und legen somit ein bereites Zeugnis davon ab, dass das Unternehmen einer besseren Zukunft entgegengeht.

Internationaler Brauer-Kongress in Chicago 1911. Nach einer Mitteilung der amerikanischen Gesandtschaft in Bern wird in Chicago vom 18. bis 22. Oktober l. J. der zweite internationale Brauer-Kongress¹⁾, in Verbindung mit einer internationalen Gersten- und Hopfenausstellung, abgehalten werden. Zweck dieses unter dem Vorsitz des amerikanischen Landwirtschaftssekretärs stattfindenden Kongresses ist die Diskussion von landwirtschaftlichen, wissenschaftlichen, technischen und soziologischen Fragen, die mit der Brauerei und mit den ihr verwandten Industrien im Zusammenhang stehen.

— **Internationaler Wettbewerb für eine elektrische Grubenlampe.** Wie der britische Gesandte in Bern im Auftrage seiner Regierung dem Bundesrat mitteilt, bat der Besitzer einer Kohlengrube der britischen Regierung eine Summe von 1000 Pfund Sterling zur Verfügung gestellt, die als Preis für die beste elektrische Grubenlampe verabfolgt werden sollen. In Anbetracht der Wichtigkeit der Sache wünscht die britische Regierung, dass die Offerte allen Interessenten zur Kenntnis gebracht werde. Die Beteiligung an diesem Wettbewerb steht den Angehörigen aller Nationen offen.

Eine Notiz (in englischer Sprache), enthaltend die Bedingungen für den Wettbewerb und die Anforderungen, denen die angemeldeten Lampen zu entsprechen haben, ist bei der eidg. Handelskanzlei in Bern erhältlich.

Congrès International des Brasseurs, Chicago 1911. A teneur d'une communication de la Légation des Etats-Unis d'Amérique, le second congrès international des brasseurs²⁾ aura lieu, à Chicago, du 18—22 octobre prochain. A ce congrès sera annexée une exposition internationale d'orge et de houblon. Le but du congrès, placé sous la présidence du secrétaire de l'agriculture des Etats-Unis, est de discuter des questions agricoles, scientifiques, techniques et sociologiques, en connexion avec la brasserie et les industries similaires.

— **Concours international concernant la fabrication d'une lampe électrique à l'usage des mineurs.** D'ordre de son gouvernement, la légation de Grande-Bretagne, à Berne, a informé le Conseil fédéral qu'un propriétaire de mines venait de mettre à la disposition du gouvernement britannique une somme de 1000 livres sterling, destinée à récompenser l'inventeur de la meilleure lampe électrique à l'usage des mineurs. Vu l'importance de la question, le gouvernement du Roi désire que l'offre ci-dessus soit portée à la connaissance de tous les intéressés, attendu que les ressortissants de toutes les nations peuvent participer au dit concours.

La chancellerie fédérale du commerce, à Berne, fera tenir à qui de droit, sur demande, une notice (en langue anglaise), concernant les conditions du concours et les exigences, auxquelles devront obtempérer les lampes dont il s'agit.

¹⁾ Der erste internationale Brauerkongress hat im Juli 1910 in Brüssel stattgefunden.

²⁾ Le premier Congrès international des Brasseurs a eu lieu à Bruxelles, au mois de juillet 1910.

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Neue Absatzgebiete

erschliessen sich jeder exportierenden Firma mühelos durch Annoncen in

Velhagen & Klasings Export-Anzeiger

Grösste Kontinentale und Uebersee-Auflage aller Exportblätter

Verlangen Sie Prospekte von der Vertretung für Velhagen & Klasings (Leipzig) in **LUZERN**

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,
Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (917.)

4 1/4 % Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.
Die Ausgabe erfolgt kostenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

Ausschreibung

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiemit Konkurrenz über nachverzeichnetes Material:

Kleine Anstrichgegenstände von Leder, Offiziers- und Kavallerie-Reitzzeuge, Trainsättel, Kummte, Kummteschirme, Strickwerk und Gartenwaren, Pferde- und Biwakdecken, Kopf- und Futtersäcke, das Montieren von Offizierskoffern, Soldatenmesser, Säbel, Bürstenwaren, Striegel, Musikinstrumente, Uniformtücher, Futterstoffe, diverse Furnitüren, Grad- und andere Abzeichen, Schuhfett und Riemenwichse, Stiefelschäfte, Lederteile für Offiziersausrüstung etc.
(Zag E 122) (19971)

Nähere Details finden sich im Inseratenteil des Bundesblattes vom 12., 19. und 26. Juli 1911.

Eingabetermin: bis 6. August 1911

Bern, den 12. Juli 1911.

Kriegstechnische Abteilung.

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique, Genève

Capital social: Fr. 2,000,000 entièrement versés

MM. les actionnaires sont convoqués en (4162 X) (2013.)

assemblée générale ordinaire

au local de la Chambre de Commerce, à Genève, Boulevard du Théâtre, n° 2
pour le samedi, 29 juillet, à 2 1/2 heures précises de l'après-midi (feuille de présence à 2 heures)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 31 mars 1911.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs des comptes.
- 3° Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions du rapport.
- 4° Nomination d'un administrateur.
- 5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1911—1912.

NB. A partir du 21 juillet, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social de la compagnie, à Sécheron-Genève.

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions, au plus tard le 24 juillet: A la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne; chez MM. Ch. Masson et C^{ie}, banquiers, à Lausanne, S^{as} en Commandite; à la Société de Crédit Suisse, à Bâle; à la Banque Commerciale, à Berne; à la Banque de Genève, à Genève; au Comptoir d'Escompte, à Genève; au siège social de la compagnie, à Sécheron.

Leih- & Sparkasse Aadorf in Liquidation

Die Gläubigerversammlung findet Dienstag, den 18. Juli a. c., mittags 1 1/2 Uhr, im Saale zum Falken in Aadorf statt und werden hiemit die Gläubiger zu zahlreichem Besuche derselben höflich eingeladen. (F 2999) (20231)

Der Versand des Nachlassvertrages hat bereits begonnen. Die Besitzer von Inhaber-Obligationen, deren Adressen mir nicht bekannt sind, werden anmit höflichst ersucht, denselben direkt bei mir zu beziehen.

Kirchberg b. Thundorf, den 10. Juli 1911.

Schönholzer, Friedensrichter,
Amtlicher Sachwalter

der Leih- & Sparkasse Aadorf in Liquidation.

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
certificat d'attribution, rendu en vertu de la LOI DU 12 JUILLET 1858

MATHEY-DORÉ Ing. Conseil

Tüchtiger

Webereifachmann

sucht gelegentlich Stellung als Reisender oder sonstigen Vertrauensposten. Beteiligung erwünscht. (20211)

Offerten unter Chiffre Ve 8877 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 % Central Suisse, du 1^{er} février 1876

Suivant plan d'amortissement, les 1001 obligations de fr. 500 de l'emprunt 4 % Central Suisse du 1^{er} février 1876, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 1^{er} février 1912:

à notre caisse principale, à Berne,
à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich,
St-Gall et Lucerne,

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses:

Nos 103461-470	123581-590	138171-180
103761-770	123651-660	138691-700
105311-320	123761-770	139361-370
105531-540	125211-220	139901-910
105581-590	125981-990	142031-040
107481-490	126371-380	143221-230
108401-410	126651-660	143281-290
108511-520	126831-840	143351-360
109471-480	126911-920	144031-040
109571-580	127001-010	144681-690
109611-620	127421-430	144911-920
110441-450	128431-440	146791-800
110671-680	129121-130	147431-440
111771-780	129261-270	148081-090
114851-860	130041-050	148111-120
115701-710	130101-110	148681-690
116891-900	130671-680	150711-720
117321-330	131561-570	151111-120
117741-750	132601-610	151551-560
119181-190	132931-940	151641-650
119201-210	133001-010	152271-280
119361-370	133261-270	152471-480
119651-660	133691-700	153651-660
119891-900	133721-730	155071-080
120271-280	133951-960	155911-920
120291-300	135101-110	156531-540
120381-390	136471-480	156921-930
120541-550	136641-650	157341-350
120691-700	136741-750	158071-080
120791-800	137911-920	158481-490
121221-230	137931-940	159041-050
121261-270	138011-020	159431-440
122881-890	138041-050	159557
123351-360	138121-130	

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 1^{er} février 1912.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement: (20031)

Remboursables le 1^{er} février 1909:

N° 120056.

Remboursables le 1^{er} février 1911:

Nos 103561-566	125791	140321-322
104373-375	125912	142015
104507	125915-922	143591-594
107201	126554	144482
107591-596	126697-700	144932
112609	128201-210	156691
113849	128253-254	156798-799
114000	128257-258	157308
118763	131359	158433-435
122060	134806	
123304	136305-307	

Berne, le 3 juillet 1911.

Direction générale
des chemins de fer fédéraux.

Hervorragende Neuheit!

Schmiedeiserne Fenster

(2612) Schweiz. Patent Nr. 39,336 1586,
äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität,
gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung

In kurzer Zeit mehrere hunderttausend
Quadratmeter ausgeführt. Prima Referenzen!

M. KOCH, Eisengiesserei, Zürich.
Maschinenfabrik, Eisen- und Brückenbau.

Zu vermieten event. zu verkaufen

In industriellem Städtchen der Zentralschweiz

1 Koller mit 8 Zementfässern von 7-10,000 Liter
Inhalt, 1 geräumiges, zu jedem Zweck taugliches
Magazin, 1 grosser, gewölbter Koller,
unmöbliert. 1922.

Nähere Auskunft unter Chiffre Z 1922 H B durch
Haasenstein & Vogler, Bern.

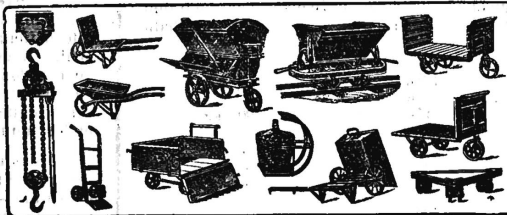
Direkte beim

Bahnhof Altstetten-Zürich

ist ein Komplex baureifes Land, enthaltend
Kies- und Sandlager, ausserordentlich billig ver-
käuflich. Dank der selten günstigen Lage
eignet sich das Grundstück besonders für
Wohn-, Geschäfts- oder Lagerhäuser.
Für das betreffende Quartier ist baldige Ent-
wicklung und dementsprechende Wertsteigerung
mit Sicherheit zu erwarten. 2003!

Ernsthafte Interessenten belieben Anfragen
einzureichen unter Chiffre B 3160 Z an die
Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler, Zürich.

Transportgeräte Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst

H. Corrodi-Hanbart, Zürich 1495 Man verlange Prospekte.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich (969)

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Beneficium inventarii

über den unterm 26. Juni 1911 verstorbenen

Andreas Leupi sel.

von Sarmentorf, Kanton Aargau, gewesener Wirt zur
«Pinte» in Nebikon, auf Verlangen des tit. Teilungssoffiziums
Nebikon, namens der Erben, mit folgenden Fristen:

a. Für Eingaben auf der Gerichtskanzlei Altshofen

bis und mit 31. Juli 1911.

b. Für Anfertigung des amtlichen Güterverzeichnisses

bis und mit 12. August 1911.

c. Für Ausschlagung der Erbschaft bis und mit

26. August 1911. (3642 Lz) (2022 I)

Massakurator: Eduard Muri, Wirt, Nebikon.

Test. Altshofen, den 11. Juli 1911.

Pro Gerichtskanzlei:

Gerichtsschreiber: A. Enri.

KOHLENSTIFTE

Bemusterte Offerten auf Anfrage

(200 Z)

(37)

Electrocarbon A.-G.

Niederglatt Kanton Zürich

Stelle - Gesuch

Tüchtiger, zuverlässiger, energischer und seriöser Kauf-
mann, gesetzter Alters, sucht Stelle als Reisender, Geschäfts-
führer oder Filialleiter. Ein Posten, woselbst Gelegenheit
zu späterer Beteiligung oder Uebernahme geboten wäre, wird
bevorzugt. In der Centralschweiz bestens eingeführt. Suchen-
der ist durchaus erfahren in der Eisen-, Kolonial-, Farben-,
Glas-, Wein- und Spirituosen-Branche. Reflektiert wird nur
auf Posten in eingeführtem I^a Haus. Offerten erbeten unter
Chiffre D 6427 Z an die Annoncen-Expedition J. Dürst, Zürich.



Die beliebtesten Volksschriften
von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:
1. Der Freudenhof. Eine Geschichte
aus dem Emmentaler Volksleben.
3. Illustrierte Auflage in Prachthand
à Fr. 2.—. 2. Aufwander der Erde. Eine
Geschichte aus dem Emmentaler
Volksleben. 3. Illustrierte Auflage in
prächtigen Leinwandband mit Titel-
Bildpressung à Fr. 2.50. 3. Ein rusa-
sischer Flüchtling. Eine durchaus
wahre Geschichte mit 2 Bildern
(Holzschnitten) à 60 Cts. 4. Zürcher
Ull oder der Wasendoktor. 14. noch-
mals vermehrte Auflage mit Bildern,
à Fr. 1.—. 5. Kinderspiegel. Eine Art
Stralbeper, der Jugend und ihren
Freunden zur Belehrung und Kurz-
weil erzählt. 4. Auflage, schön geb.,
à Fr. 1.25. 6. Ein Alpensohn in deu-
tschen Landen, oder Ull der Bauer.
2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.50.
7. Das Schlossräublein. Eine Ge-
schichte aus dem bern. Patriziat.
2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.25. —
Alle 7 Schriften im Selbstverlag
des Verfassers und bei ihm zu
beziehen. (5729 Y) 875.



Zu kaufen gesucht

Eine Anzahl Anteilscheine
der allgem. Calcium-Carbid-
Genossenschaft Gurtmann.

Offerten mit äusserster An-
gabe der Preise und der
Stückzahl befördert unter
Chiffre Z 9294 die Annoncen-
Expedition Rudolf Mosse,
Zürich. (Za 13140) 2015.

Metall-Firmschilder jeder Art
MARKWALDER & GANZ
— ST. GALLEN — (2012)

Ein junger, seriöser Mann (Händ-
ler) würde eine Stelle als

Reisender

annehmen, als Nebenbeschäftigung.
Offerten unter Chiffre Vc 5895 Y
an Haasenstein & Vogler, Bern.

Die besten u. billigsten
Damen- u. Herren-Uhren
erhalten Sie direkt von der Fabrik
Georges-Jules Sandoz
Nachf. von J. Calame-Babert
Firma gegr. in 1820
50 Rue Léopold Robert 50
La Chaux-de-Fonds (Nf).

Verlangen Sie Katalog,
Preisofferten u. Muster-
sendungen. (20843 G)

Amerik. Buchführung lehr. gründl.
durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar.
Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich, B. 15. (29)

Seereisen nach allen Weltteilen. Mittelmeerfahrten.

Schnelldampferdienst
nach New York

via Southampton und Cherbourg ab Bremen.

H. MEISS & Co. 40 Bahnhofstrasse, ZÜRICH

Generalagentur für die Schweiz.

des Norddeutschen Lloyd